

Bordeaux 2019

In diesem Jahr ist alles anders und diese Veränderungen machen auch vor der Weinwelt nicht halt. Durch die Corona Pandemie gibt es keine Messen oder Besuche in den Weinbauländern. Und auch die alljährlichen Verkostungen des neuen Bordeaux Jahrgangs, fielen in diesem Jahr Covid 19 zum Opfer. Daher konnten wir Ihnen auch nicht wie gewohnt Anfang April eine Liste der spannendsten Weine des neuen Jahrgangs anbieten – was Vielen (und auch uns) in diesen turbulenten Tagen gar nicht auffiel. Lange Zeit wurde auch in Bordeaux darüber spekuliert, ob man überhaupt den Jahrgang 2019 „en Primeur“, also in der Subskription anbieten soll. Die Sorge vor den gesundheitlichen und ökonomischen Folgen der Pandemie überlagert in diesem Jahr einfach alles.

*Das nun doch, mit einer zweimonatigen Verspätung, die ersten Châteaux mit ihren Weinen auf den Markt kommen, liegt an **zwei Gründen**: einerseits die wieder einmal **ausgezeichnete Qualität** der Weine über alle Appellationen des Bordelais hinweg. Viele Önologen und Château Besitzer vergleichen 2019 mit dem ebenfalls großen Jahrgang 2010, dabei nur früher zugänglich und mit samtigeren Gerbstoffen. Und auch die ersten Verkostungsergebnisse der maßgeblichen Kritiker wie James Suckling oder dem Magazin „Wine Advocate“, zeigen anhand der sehr hohen Benotungen, die außerordentliche Güte des Jahrgangs an. Der zweite Grund ist eher pragmatisch aber auch in einer gewissen Weise beruhigend: in der Geschichte des Weinbaus gab es oft große Krisen mit (Welt-) Kriegen und Seuchen. **Wein wurde aber immer gekeltert, verkauft und getrunken!***

*Natürlich sind sich die Winzer im Bordeaux im Klaren, das aufgrund der weltweiten Rezession und der allgemeinen Unsicherheit wie lange diese Krise noch andauert, der Jahrgang 2019 nicht unter den üblichen Bedingungen angeboten werden kann und soll. Wie im Jahrgang 2008, zu Hochzeit der globalen Finanzkrise, herrscht einhellig die Meinung vor, die Weine deutlich günstiger anzubieten, trotz der jetzt schon bekannt hohen Qualität. Und das bedeutet **Preisreduktionen von bis zu 40%** im Vergleich zu den Vorjahren! Daher haben wir uns entschieden, Ihnen auch in diesem Jahr eine Auswahl der feinsten Crus aus dem Bordeaux anzubieten, natürlich zu den gewohnten Subskriptions Bedingungen (s.u.).*

Zum Schluss noch ein Wort zum Klima und Jahrgangsverlauf in 2019: im Unterschied zu dem klimatisch eher schwierigen 2018er Jahrgang war es bis auf einige sehr heiße Tage im Juli, in 2019 wettermäßig ziemlich entspannt im Bordelais. Auch der teilweise einsetzende Regen Mitte September konnte der hohen Qualität nichts anhaben. Manche Önologen wie Dominique Arangoits von Château Cos d'Estournel, sprechen sogar von einem Glücksfall, da es den sehr reifen Trauben in letztem Moment noch die notwendige Frische mitgegeben hat. Und der 2019er Cos d'Estournel zählt zu den absoluten Stars des gesamten Jahrgangs...

Die Subskription

*„Subskription“ bedeutet den Verkauf des neuen Jahrgangs zu Sonderpreisen, die zumeist deutlich unter den Preisen liegen, die bei der Auslieferung in zwei Jahren liegen. Neben diesem **Preisvorteil** hat man aber auch die Möglichkeit im Rahmen des „Vorverkaufs“, Gewächse zu erhalten, die später bereits längst ausverkauft sind.*

Einige Weine können Sie auch in Sondergrößen bestellen. Bei Interesse fragen Sie uns bitte nach halben Flaschen (0,375 Liter), Magnums (1,5 Liter), Doppelmagnums (3,0 Liter) oder Imperialflaschen (6,0 Liter). Die entsprechenden Preise und Verfügbarkeiten teilen wir Ihnen gerne mit.

Die Angebote sind gültig bis Ende August 2020 oder so lange die Kontingente reichen. Die Auslieferung der Weine erfolgt ab dem Frühjahr 2022.

Essen, im Juni 2019

Christoph Heitkämper

Castillon-Côtes de Bordeaux:

Château Joanin Bécot

15,95 €

Château Joanin Bécot gehört für uns seit Jahren zu den besten Werten der immer noch unterschätzten Appellation „Castillon-Côtes de Bordeaux“ unweit der weltberühmten Region Saint Emilion. Im Jahr 2001 übernahm die **Familie Bécot**, Besitzer des 1er Grand Cru Classé Château Beauséjour Bécot, diesen kleinen Besitz, weil sie die hohe Qualität des Terroirs erkannten. Seitdem liefern die Weinberge des Gutes Jahr für Jahr einen ausgesprochen vollmundigen und tiefdunklen Rotwein, der dank des hohen Merlot Anteils zumeist recht früh zugänglich ist. Ausgezeichnetes Preis – Genussverhältnis!

WeinGalerie:

Seit Jahren gehören die wundervoll harmonischen und samtigen Rotweine von Juliette Bécot zu unseren Favoriten am rechten Ufer. Auch im Jahrgang 2019 zeigt der Wein die gewohnt tiefdunkle Farbe mit violetten Reflexen, eine superb Nase mit Noten von Schwarzkirschen, Pflaumen und Veilchen (ganz typisch für Joanin Bécot!). Von der Fachpresse nicht benotet – macht aber nichts, für uns genauso gut wie in 2018...

Château Montlandrie

17,20 €

Im Osten von Saint Emilion befindet sich die Appellation mit dem zugegebenerweise sperrigen Namen „Castillon-Côtes de Bordeaux“. Überhaupt nicht sperrig sind die hier erzeugten Weine, da sie wie im benachbarten Saint Emilion hauptsächlich aus der Rebsorte Merlot gekeltert werden. Einer, der diese Rebsorte perfekt versteht ist Denis Durantou, Besitzer des weltberühmten Weingutes „L'Eglise Clinet“ in Pomerol. Unter seiner Leitung entsteht auch auf Château Montlandrie ein großer Rotwein, der im Jahrgang 2019 zur Höchstform aufläuft und dabei noch erfreulich preiswert ist – ein „Schnäppchen“!

Wine Advocat: 93 – 95

The 2019 Montlandrie is a blend of 80% Merlot, 15% Cabernet Franc and 5% Cabernet Sauvignon. It comes bounding out of the glass with bright, cheerful scents of warm redcurrants, Morello cherries, wild blueberries and boysenberries with touches of lavender, red roses, cinnamon stick and cast-iron pan. **Wow. I LOVE this energy** on the elegantly styled, medium-bodied palate. The red and black fruit layers practically dance, intermingled with grainy (Cabernet-like) tannins and tons of freshness. It has a satisfyingly long, fragrant finish. **Truly impressive!**

James Suckling: 93 - 94

A chewy, structured red with medium body. The flavor shows blue fruit with salty, minerally undertones. It's tannic, yet driven. Tight.

Fronsac:

Château Moulin Haut Laroque

18,53 €

Die Weine von Jean-Noël Hervé gehören für uns seit langem zu den absoluten Geheimtipps im Bordeaux! Tiefdunkel, ausgesprochen würzig und voller Energie besitzen die Weine von Moulin Haut Laroque eine enorme Lagerfähigkeit. Und weil die Appellation Fronsac in der Nähe von Saint Emilion bis heute immer noch wenig bekannt ist, kann man von einem ausgezeichneten Preis – Genussverhältnis sprechen!

James Suckling: 93 - 94

A rich, dense red with layers of ripe tannins and beautiful fruit. It's full and flavorful. So balanced. **Best ever?**

St. Emilion:

Château Laroque	Grand Cru Classé	23,71 €
<p><i>Das imposante Haupthaus von Château Laroque stellt so manches berühmte Gutsgebäude aus dem Médoc in den Schatten. Hoch über Saint Emilion gelegen, hat man vom Weingut einen fantastischen Blick über die Weinberge dieser Appellation. Die Geschichte des Gutes reicht 500 Jahre zurück, aber erst in den letzten Jahren scheint man das Potenzial der Weinberge wirklich zu nutzen. Seit dem Jahrgang 2015 arbeitet hier David Suire als leitender Önologe, der bis dato bei zwei sehr berühmten Nachbarn (mit Premier Grand Cru Status...) tätig war. Er erkannte das enorme Potenzial der mehr als 60 Hektar umfassenden Weinberge, was in Saint Emilion einfach gigantisch viel ist. Die kargen Böden mit einem enorm hohen Kalksteingehalt und die sehr alten Reben liefern die Basis für einen wirklich spektakulären Tropfen, der (noch) zu einem unglaublichen Preis angeboten wird...</i></p> <p>James Suckling: 94 - 95 <i>This is very minerally and stony with crushed cement. Medium to full body and firm, polished tannins. It's floral and complex. So fresh and bright. Wonderful balance to this. Elegance and drinkability. Better than the 2018. One of best ever.</i></p>		
Château Fombrauge	Grand Cru Classé	24,09 €
<p><i>Château Fombrauge ist eines der ältesten und größten Weingüter im Saint Emilion. Auf 60 Hektar Weinbergen wurzeln überwiegend Merlot und kleine Mengen an Cabernet Franc und Malbec, die dem Wein eine große Dichte und Länge verleihen. Bernard Magrez (Besitzer u.a. von Pape Clément) erwarb den stolzen Besitz im Jahr 1999 was die Qualität der Weine deutlich ansteigen ließ – nur die Preise sind immer noch erfreulich angenehm für einen Grand Cru Classé. Der 2019 überzeugte uns mit seiner enormen Geschmackstiefe und einer ganz besonderen Würze, die zusammen mit der reifen Beerenfrucht einfach köstlich schmeckt!</i></p> <p>James Suckling: 92 - 93 <i>This is really juicy and delicious with dark berries and hints of chocolate and hazelnuts. It's medium-to full-bodied with silky tannins and a fresh finish. I like the reserved nature of this. Holding back.</i></p>		
Château Cadet Bon	Grand Cru Classé	25,69 €
<p><i>Das kleine Weingut mit nur 7 Hektar Weinbergen befindet sich direkt am Ortsausgang von Saint Emilion. Im Jahr 2001 wurde es von Michele und Guy Richard erworben, die das hohe Potenzial der Weinberge erkannten. Unter der önologischen Beratung von Stephane Derencourt haben sich die Weine enorm gesteigert und der Jahrgang 2019 ist der Beste in der Geschichte des Gutes. Cuvée aus 80 % Merlot und 20% Cabernet Franc. Seit 2017 in der Umstellung auf biodynamischen Weinbau. Eine echte Entdeckung bei der diesjährigen Primeur Verkostung!</i></p> <p>Wine Advocat: 92 – 94 <i>Sporting a very deep garnet-purple color, the 2019 Cadet-Bon rolls up with ready-for-biz notes of crushed black cherries, stewed plums and boysenberries plus suggestions of fruitcake, Chinese five spice and red roses. Medium to full-bodied, the palate is completely coated with ripe black and blue fruits, framed by firm, grainy tannins and lovely freshness, finishing with great length and a whole lot of spice.</i></p>		

Clos de l'Oratoire**Grand Cru Classé****27,54 €**

Clos de l'Oratoire gehört zu dem Besitz von Stephan Graf von Neipperg, zu dem auch Canon la Gaffelière oder La Mondotte gehören. Der Stil von Clos de l'Oratoire ist immer vollmundig, saftig und samtig, wie auch die Verkostungsnotiz des 2019er beweist. Der Wein ist jetzt schon sehr zugänglich und es fiel uns schwer diesen großen Wein auszuspucken...

James Suckling: 94 - 95

Chewy and rich with dried-mushroom, dark-fruit and burnt-orange character. It's full-bodied with a dense, tannic palate. Smoky, toasty and coffee undertones here, too.

Wine Advocat: 92 – 94

Deep garnet-purple colored, the 2019 Clos de l'Oratoire comes bounding out of the glass with exuberant notes of stewed cherries, mulberries and black raspberries plus suggestions of powdered cinnamon, potpourri, tobacco leaf and wild sage. The generously fruited, medium to full-bodied palate is laden with juicy black fruit and spicy accents, framed by soft tannins and lovely freshness, finishing long with an invigorating lift.

Weinwisser: 93 – 95

Tiefes Purpurrot mit lila Rand. Betörendes Bouquet nach reifen roten Kirschen, dahinter Brombeergelee und Veilchen. Am eleganten Gaumen mit seidiger Textur und straffem Tanningerüst, dazu ein mineralischer Kern und tänzerische Rasse, dadurch wirkt er schlank wie ein Pfeil. Im gebündelten Finale schwarzbeerige Konturen gepaart mit tiefgründiger Mineralik und schwarzem Bergpfeffer. Der trifft dieses Jahr voll ins Schwarze. Bravo Stephan!

Château Faugères**Grand Cru Classé****29,74 €**

Als wir vor einigen Jahren dieses wunderschöne und supermoderne Château besuchten, waren wir von der unglaublich aufwändigen und präzisen Arbeit von Silvio Denz und seinem Team beeindruckt. Der Schweizer Besitzer der weltberühmten Kristallmanufaktur "Lalique", hat diesen Besitz in wenigen Jahren an die Qualitäts Spitze in Saint Emilion geführt und der 2019er Faugères ist der wahrscheinlich beste Wein in der Geschichte des Gutes! Passend dazu wird der Wein nun auch in einer besonderen "Lalique" Flasche mit eingprägtem Siegel ausgeliefert – très chic!

James Suckling: 95 - 96

Very tight and finely tannined with a compact palate and loads of blue-fruit and blackberry character. It's full-bodied, but muscular and focused, to pull it into form.

Château Croix de Labrie (Biodynamisch)	Grand Cru Classé	68,53 €
<p><i>Die Weine von Croix de Labrie gehören zu den seltensten und gefragtesten Crus aus Saint Emilion. Die Rebfläche umfasst nur 4,2 Hektar, die biodynamisch bewirtschaftet werden. Das hohe Rebalter, das großartige Terroir und die önologische Unterstützung von Michel Rolland und Hubert de Bouard (Château Angelus) lassen einen der besten Weine der Appellation entstehen. Erstmals im Angebot und sehr limitiert.</i></p>		
<p>James Suckling: 97 - 98 <i>This is really special and intense, showing incredible energy and brightness with perfumes that just jump out. Full body and incredible length. Changes all the time. So complex. Notes of iron, too. Love this. 97% merlot with cabernet sauvignon.</i></p>		
<p>Weinwisser: 95 – 97 <i>Der Croix de Labrie kommt von 4,2 Hektar in verschiedenen Lagen bei St -Christophe des Bardes und unterhalb der Côte Pavie bei Pavie. Er besteht aus 97% Merlot, der am 20 September geerntet und 3% Cabernet Sauvignon, der am 2 Oktober gelesen wurde Das Durchschnittsalter liegt bei 50 Jahren, einige Cabernets sind 100 Jahre alt. Die biodynamische Weinbergsarbeit folgt einem burgundischen Ansatz ebenso die Vinifikation und Ausbau mit 5 Tagen Kaltmazeration bei 6° C, Untertauchen des Tresterhutes per Hand und wenig Bewegung beim Ausbau in 100% neuen Barriques von 5 verschiedenen Tonnellerien. Superdichte, hochviskose Farbe, massiv, ganz dunkel, fast schwarz Hochkonzentriert, dunkelbeerig, mit feinem, leicht medizinalem Holzton im Geruch Graphit, Teer und schwarze Schokolade schwingen in der likörigen Kopfnote mit, sehr tief und geschliffen, Blaubeerenkonzentrat, fleischige, kirschige Fülle, mit feinstem, holzigem Schmelz Unglaublich feingledrig, engmaschig, dicht, konzentriert und voluminös, ist der Croix de Labrie zu einem großen Ganzen zusammengefügt. Perfekt balanciert, sehr vielschichtig, extrem weit gefasst und ausgewogen. Mit etwas konfierter Orangenschale am Zungenrand und seiner sehr geschliffenen Struktur wirkt er ein wenig untypisch für einen St –Emilion. Vielmehr wirkt er wie ein Wein aus einer anderen Welt, mit grandioser, feinkörniger Gerbstoffstruktur und traumhafter Balance. So erinnert er ein wenig an Dominus, der auch nicht typisch kalifornisch, sondern eher europäisch erscheint. 14,5% Alkohol 14 000 Flaschen.</i></p>		

Pomerol:

Sacre Coeur		25,82 €
<p><i>Eine echte Rarität aus dem Pomerol ist der reinsortige Merlot namens Sacre Coeur, den Winzer Jean-Philippe Janoueix aus einer Parzelle von gerade einmal 1,5 Hektar gewinnt. Die Überraschung aus der Appellation Pomerol bei der Jahrgangspröbe 2019! Sehr limitiert.</i></p>		
<p>WeinGalerie: <i>Tiefdunkle Farbe, wunderbar reifes Beerenaroma mit Noten von Schwarzkirsche, Pflaume und Kakao. Am Gaumen herrlich weich und voll mit einer feinen Fruchtsüße, die von Lebkuchenaromen und edlen Gewürzen begleitet wird. Großartig.</i></p>		

Château Beauregard (Biodynamisch)		46,55 €
<p><i>Der kleine Besitz gehört der Familie Moulin, der auch das weltberühmte Pariser Kaufhaus “Galerie Lafayette” gehört. Seit einigen Jahren geht es hier steil aufwärts, es wurde enorm investiert und die Familie Cathiard (Besitzer von Château Smith Haut Lafitte) sind hier mit eingestiegen. Die Cuvée ist absolut klassisch: 75 % Merlot, 25 % Cabernet Franc. Seit 2018 sind die Weine von Château Beauregard biodynamisch zertifiziert und die Weinberge werden nur noch von Pferden bearbeitet.</i></p>		
<p>Weinwisser: 95 – 96 <i>Rubinrot mit aufhellendem Rand. Würziger Beginn gepaart mit einer zarten Rauchnote des Barriques, Noisetteschokolade und dominikanischer Tabak. Im zweiten Ansatz exotische Hölzer und Schattenmorellen. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur und herrlicher Extraktfülle, perfekt stützende Rasse verleiht dem Wein etwas Tänzerisches, zarte Adstringenz. Im aromatischen Finale ein Crescendo von roten Kirschen, Estragon und Rosenholz. Sehr gut gelungen dieses Jahr!</i></p>		
<p>Wine Advocat: 92 – 94 <i>Deep purple-black in color, the 2019 Beauregard has an expressive nose of baked plums, black cherry preserves and blueberry pie with hints of spice box, wilted roses, dark chocolate and aniseed. Medium to full-bodied, the palate is filled with lively, vibrant black fruits, framed by finely grained tannins, finishing on a provocative mineral note.</i></p>		

Château Nenin**51,68 €**

Château Nenin befand sich lange Zeit im Dornröschenschlaf, bis es vor gut 20 Jahren von der Familie Delon (Besitzer von Château Léoville-Las-Cases) wachgeküsst wurde! Durch große Investitionen in die Weinberge und den Keller und die Beratung durch Michel Rolland hat sich die Qualität peu à peu in die erste Liga der berühmten Appellation Pomerol vorgearbeitet. Und der Jahrgang 2019 ist der Beste bislang hier erzeugte Tropfen, der uns mit seiner spektakulären Dichte und Vielschichtigkeit absolut überzeugt hat! Ein Pomerol vom Allerfeinsten!

Wine Advocat: 93 – 95+

The 2019 Nenin is a blend of 70% Merlot and 30% Cabernet Franc, harvested from the 14th of September to the 8th of October. The alcohol weighs in at 14.45% with a pH of 3.59 and an IPT of 75. It is aging in French oak barriques, 45% new. Offering up an opaque purple-black color, aromas of plum preserves, fresh blueberries and boysenberries explode out of the glass, closely followed by a perfume wave of lilacs, star anise, Ceylon tea, eucalyptus and chocolate box. The full-bodied palate is at once rich and sensuous as well as bright and refreshing, with a compelling interplay between spiced, preserved black fruits with lively fresh-berry accents and a racy backbone. The tannins here are wonderfully plush, and it finishes on a lingering anise note. There's so much going on here and it all works together beautifully—a party in your mouth!

Moulis:**Château Poujeaux****21,51 €**

Die immer noch unterschätzte Appellation Moulis, ist die älteste und kleinste Region im Haut Médoc und liegt etwas im Hinterland östlich von Margaux. Aber weil die Weine immer noch wenig bekannt sind, trifft hier bei einigen Châteaux Top Qualität auf sehr genussfreundliche Preise. Poujeaux ist dafür ein großartiges Beispiel und muss in 2019 zu den Favoriten auf den Titel „bestes Preis – Genussverhältnis“ gezählt werden!

James Suckling: 93 - 94

Solid as a rock this year with blueberries and crushed stones. Dried lavender, too. It's medium-bodied, yet structured and long. Excellent.

Margaux:**Château Dauzac**

Grand Cru Classé

30,13 €**James Suckling: 94 - 95**

This is linear and tight with beautiful concentration of tannins and dark fruit, as well as tar and dark chocolate. Full, yet racy and long. Very solid and structured with tannins that integrate well into the wine. Better than the 2018.

Château Cantenac Brown	Grand Cru Classé	36,64 €
<p><i>Das berühmte Weingut hat sich in den letzten Jahren so langsam aber sicher in die Spitze der Appellation Margaux vorgearbeitet und der Jahrgang 2019 ist der vielleicht Beste in der Geschichte des Hauses! Der Stil ist absolut Margaux typisch: fein und elegant, mit saftiger und frischer Frucht, dabei dennoch sehr lang im Geschmack – einfach Margaux. Einer unserer Lieblinge der Jahrgangverkostung 2019!</i></p> <p>Weinwisser: 93 - 95 <i>Purpur mit rubinrotem Rand. Betörendes Waldbeerenbouquet, heller dunkler Tabak und zarter Grenadine-Ton. Am festen Gaumen mit seidiger Textur, dann packen die Tannine zu, der Körper wirkt dadurch sehnig und ausgezehrt, mürber Extrakt. Im gebündelten Finale ein voller Korb mit schwarzen Johannisbeeren, Wacholder und zarten Graphitnoten im langen Rückaroma. Der ist richtig gut gelungen dieses Jahr – Potenzialwertung!</i></p> <p>Wine Advocat: 92 – 94+ <i>Displaying a medium to deep garnet-purple color, the 2019 Cantenac Brown wafts sensuously out of the glass with fragrant notes of candied violets, underbrush and Darjeeling tea over a core of warm cassis, black cherry preserves and wild blueberries with a touch of anise. Medium-bodied, the palate offers generous, mouth-coating black fruits with loads of perfumed nuances and a soft, velvety texture, finishing on a lingering note of exotic spices.</i></p>		
Château d'Issan	Grand Cru Classé	43,06 €
<p><i>Die Weine von Château d'Issan sind wahre Klassiker der Appellation Margaux. In ihnen vereinen sich Kraft, superbe Länge und höchste Eleganz, die es so nur in Margaux gibt! Und in 2019 hat das Weingut aus dem Jahr 1644 (!) einen wirklich großen Wein gekeltert, der zu den besten des Jahrgangs zählt. Für alle Liebhaber des superfeinen und manchmal auch als feminin bezeichneten Margaux Stils, ein must have!</i></p> <p>James Suckling: 96 - 97 <i>This is a very pure expression of cabernet sauvignon with blackcurrants, blackberries and tar. Wet earth, too. It's full-bodied, yet very tight and reserved. Extremely racy, intense finish. This is super precise. Classical.</i></p>		
Château Durfort Vivens (Biodynamisch)	Grand Cru Classé	46,55 €
<p><i>Eine der ältesten Besitzungen in Margaux ist das heute 55 Hektar Rebfläche umfassende Château Durfort Vivens. Es wurde im 12. Jahrhundert (!) von der Familie Durfort de Duras gegründet und zwischen 1937 und 1961 gehörten die Weinberge zwischenzeitlich zu dem Nachbarweingut „Château Margaux“. Somit wurde der Wein sogar als Premier Cru Classé vermarktet... Heute gehört der stattliche Besitz der Familie Lurton, die das Weingut seit 2012 auf den biodynamischen Weinbau umstellen und ab 2016 Demeter zertifiziert sind. Und seitdem (welch Wunder) geht es mit der bis dato eher mittelprächtigen Qualität steil bergauf, was nun auch die Fachpresse staunend zur Kenntnis nimmt! Erstmals im Angebot.</i></p> <p>James Suckling: 95 - 96 <i>A super natural red with blackberries and blackcurrants, as well as black chocolate and hints of cedar. Partially made in amphora. It's long, very flavorful, rich and pure. New classic. From biodynamically grown grapes.</i></p>		

Pauillac:

Château Lynch Moussas	Grand Cru Classé	28,88 €
------------------------------	-------------------------	----------------

Seit 100 Jahren gehört dieses altehrwürdige Châteaux zum Besitz der Familie Castéja. Daher wurde der 2019er Jahrgang in eine besondere Flasche gefüllt, die wiederrum ein Jubiläumsetikett trägt. Und dann kommt dazu noch ein großartiger Jahrgang, der vielleicht des Beste in der langen Geschichte des Weingutes ist!

James Suckling: 94 - 95

A big, rich Lynch Moussas with lots of blackcurrants, black chocolate and tar. It's full and layered with loads of fruit and ripe tannins. Muscular and rich. Extracted. A wine for aging. 73% cabernet sauvignon and 27% merlot.

Saint Julien:

Château Branaire Ducru	Grand Cru Classé	34,44 €
-------------------------------	-------------------------	----------------

Château Branaire Ducru gehört in der prestigeträchtigen Appellation Saint Julien zu den immer noch unterbewerteten Gütern – und das obwohl gerade in den letzten Jahren die Qualität deutlich gestiegen ist. Umso erfreulicher ist das wirklich großartige Preis – Genussverhältnis!

56% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 5% Petit Verdot, 4% Cabernet Franc; Alc.: 13,70%

James Suckling: 95 - 96

Dark-berry and blue-fruit character to the firm, chewy tannins that are polished and solid. Medium to full body. Wood and walnut undertones now. Impressive.

Saint Estèphe:

Pagodes de Cos	(Zweitwein von Cos d'Estournel)	37,89 €
-----------------------	--	----------------

Was für ein Zweitwein... erstmals in unserem Angebot.

James Suckling: 94 - 95

*This is really minerally and salty with spices, such as cloves. Full-bodied, yet tight and beautiful. Chewy, yet focused and bright. Very integrated. **Hard not to drink.***

Wine Advocat: 92 – 94

The 2019 Les Pagodes de Cos (14.03% alcohol) is a blend of 55% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 4% Petit Verdot and 5% Cabernet Franc, aging in 20% new barriques. Medium to deep garnet-purple in color, notions of wild blueberries, boysenberries and redcurrant jelly come bounding out of the glass, followed by a profound core of warm cassis, licorice and bouquet garni with a touch of cinnamon stick. Medium to full-bodied, the palate bursts with bright, expressive black and red fruit flavors, framed by firm, fine-grained tannins and loads of freshness, finishing on a lingering spicy note.

Château Phélan Ségur	Cru Bourgeois Exceptionnel	33,58 €
-----------------------------	-----------------------------------	----------------

Château Phélan Ségur gehört zu den berühmtesten Gütern in Saint Estephe. Der Stil ist immer kraftvoll, würzig und ausgesprochen lagerfähig. In den letzten Jahren ist die Qualität noch einmal rasant gestiegen, und kann zu den berühmten Nachbarn wie Montrose oder Calon Ségur aufschließen!

James Suckling: 96 - 97

*The complexity and depth is fantastic in this beautifully crafted, refined red. Such poise, finesse and length. Yet dense and very compacted. Love the texture precision. Goes on and on. **Best ever?***

Château Le Boscq	Cru Bourgeois Exceptionnel	19,78 €
<p><i>Dieses Weingut aus der nördlichsten Appellation im Haut Médoc haben wir schon im Auge, ähm... auf der Zunge! Bei vielen Verkostungen in den letzten Jahren fiel uns immer wieder der klare, ausgesprochen klassische Stil dieses Crus auf, der zu einem erstaunlich günstigen Preis angeboten wird. Bei der Neuklassifizierung der Cru Bourgeois in diesem Jahr wurde Le Boscq aufgrund der enorm hohen Qualität und Konstanz in den letzten Jahren zum "Cru Bourgeois Exceptionnel" aufgestuft, dem höchsten Klassifizierungsrang. Und der Jahrgang 2019 ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Châteaux und erhielt die bislang beste Benotung in der Geschichte von Le Boscq! Cuvée: 46% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot, 6% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc</i></p> <p>James Suckling: 94 - 95 <i>Wow. This is a top young red with a very deep, rich palate of blueberry, chocolate and spice character. It's full-bodied, yet so polished with intertwined tannins that give a creamy texture to the wine.</i></p>		

Pessac-Léognan:

Clos Marsalette		17,06
<p><i>Clos Marsalette gehört wie Canon la Gaffelière oder Clos de l'Oratoire (s.o.) ebenfalls zum Besitz der berühmten Familie von Neipperg. Bei der Jahrgangsverkostung überraschte uns dieser Wein mit seinem harmonischen Stil der reifen Frucht, die mit einer zarten Süße unterlegt ist. Ausgesprochen gutes Preis – Geussverhältnis!</i></p> <p>Wine Advocat: 91 – 93 <i>The 2019 Clos Marsalette has a deep garnet-purple color, revealing notes of crushed red and black currants, candied violets and pencil shavings on the nose, followed by hints of garrigue, tilled soil and crushed rocks. The medium-bodied palate is delicately played with loads of fragrant earth accents to the red and black fruit flavors, framed by grainy tannins and seamless freshness, finishing savory.</i></p>		

Château Lespault - Martillac	Grand Cru Classé	19,78 €
<p><i>Das kaum bekannte Weingut verfügt nur über 8 Hektar Weinberge und zählt zu den ältesten Gütern in Pessac-Léognan, südlich der Stadt Bordeaux. Und seitdem Olivier Bernard, der Besitzer von Domaine de Chevalier, diesen Weingut erwarb, geht es hier mit der Qualität steil bergauf...</i></p> <p>James Suckling: 93 - 94 <i>This is impressive with blackberry, mushroom, walnut and blackcurrant aromas and flavors. It's full-bodied, layered and flavorful.</i></p>		

Château Larrivet Haut Brion	Grand Cru Classé	28,02 €
<p><i>Seit 1987 gehört dieser stattliche Besitz der Familie Gervoson, die mit ihrem Team im Jahrgang 2019 einen wirklich großen Rotwein erzeugt haben. Was uns an diesem Wein bei der Primeurverkostung so gefiel, das ist die einzigartige Feinheit und Eleganz, die wir schon aus dem Jahrgang 2015 kennen, aber die in 2019 noch präziser und komplexer ausfällt. Die Tannine sind seidig fein und alle Geschmackskomponenten sind schon jetzt in bestem Einklang, was für eine frühe Trinkreife schließen lässt...</i></p> <p>Wine Advocat: 92 – 94 + <i>Opaque purple-black colored, the 2019 Larrivet Haut-Brion charges out of the gate with wonderfully fragrant scents of black raspberries, Morello cherries and wild blueberries with suggestions of blackcurrant pastilles, candied violets, chocolate mint and forest floor. The medium to full-bodied palate is jam-packed with red and black fruit layers, framed by firm, exquisitely ripe, velvety tannins and bold freshness, finishing long and fragrant. Just stunning!</i></p>		

Château Pape Clement	Grand Cru Classé	69,83 €
-----------------------------	-------------------------	----------------

Château Pape Clement kann auf eine unglaubliche Geschichte zurückblicken: im Jahr 1300 erwarb Bertrand de Goth diesen wunderschönen Besitz südlich der Stadt Bordeaux. Sechs Jahre später wurde er zum Papst gewählt und nannte sich Clemens V. Er war der erste Papst, der den päpstlichen Sitz von Rom nach Avignon verlegte (und ganz nebenbei den Grundstein für einen neuen Wein, den so genannten „Châteauneuf du Pape“ legte... aber das ist eine andere Geschichte). Nach seinem Tod wurde das Weingut in Château Pape Clement unbenannt. Bis zur französischen Revolution verwaltete die Kirche das Weingut und nach mehreren Besitzerwechseln ist Château Pape Clement heute das Juwel im erstaunlichen Weingutsbesitz von Bernard Magrez. Unter seiner Leitung wurde der Besitz von Grund auf renoviert und erhebliche Summen in den Keller und beste Weinbereitungstechnik investiert. Heute gehört der rote Pape Clement zu den feinsten Weinen des gesamten Bordeaux, der Stil ist elegant und kraftvoll, immer typisch für die Appellation und sehr, sehr lange lagerfähig.

Wine Advocat: 96 – 98 +

Composed of 50% Cabernet Sauvignon and 50% Merlot, the 2019 Pape Clement was harvested from the 18th of September to the 11th of October. Ninety-three percent is aging in French oak barriques, 66% new, and 7% is aging in large foudres. Deep garnet-purple in color, it hits the ground running with bold, expressive notes of warm cassis, boysenberries and black cherries with an undercurrent of clove oil, fertile loam, cedar chest and tar. Medium to full-bodied, the palate offers a rock-solid foundation of firm, ripe grainy tannins and tons of freshness supporting the densely packed black fruit and earthy layers, finishing very long and mineral laced.

Château Smith Haut Lafitte	Grand Cru Classé	77,59 €
-----------------------------------	-------------------------	----------------

*Unter der Leitung von Florence und Daniel Cathiard hat sich dieses berühmte Weingut unglaublich gut entwickelt. Mit viel Geld und genau soviel Sachverstand hat sich aus dem etwas heruntergekommen Besitz eines der besten Güter im gesamten Bordelais entwickelt. Seit einigen Jahren wird auch hier nach **biologischen Prinzipien** gearbeitet und das hat den Weinen seit dem Jahrgang 2016 eine Frische und Saftigkeit beschert, die einzigartig ist. Der 2019er ist einfach herausragend, wahrscheinlich schon früh genussreif und mit einem extrem langen Weinleben gesegnet!*

Wine Advocat: 96 – 98 +

The blend this year is 59% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 4% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, harvested from the 17th of September to the 10th of October. The wine is aging in French oak barriques, 60% new. Deep garnet-purple colored, the 2019 Smith Haut Lafitte is downright hedonic on the nose, rolling sensuously out of the glass with notions of warm cassis, chocolate-covered cherries, Black Forest cake and black raspberries with nuances of cinnamon toast, lilacs, camphor and iron ore. Medium to full-bodied, the palate juxtaposes remarkable energy and brightness with densely packed, rich, ripe black fruits, framed by wonderfully ripe, finely grained tannins and fantastically invigorating freshness, finishing long with mineral-tinged fireworks. Stunning! 96-98+

James Suckling: 96 - 97

This is a solid red with a compact, tight palate of black fruit and currants, as well as very pretty, powerful yet polished tannins. This shows finesse with structure.

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die angegebenen Preise gelten nur für Flaschen á 0,75 Liter Inhalt.

Sonderabfüllungen in Flaschen zu je 0,375 Liter, 1,5 Liter, 3,0 Liter oder 6,0 Liter werden gesondert berechnet. Preise auf Anfrage. Die Lieferung von 12er Einheiten erfolgt in Originalgebinden, bei kleineren Bestellmengen besteht kein Anspruch auf Holzkisten oder Originalgebinden. Das Angebot ist freibleibend, solange der Vorrat reicht. Unsere Rechnung gilt als Auftragsbestätigung und ist sofort nach Erhalt zu zahlen. Die Weine werden ab Frühjahr 2022 in der WeinGalerie am Schloss eintreffen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Auslieferung der Weine, eine mögliche Differenz zum dann gesetzlich gültigen MwSt-Satz nachberechnet wird.

WeinGalerie am Schloss

Renteilichtung 2
Tel: 0201 - 4308820

e-mail: info@weingalerie.de

45134 Essen
Fax: 0201 - 4308821

Internet: www.weingalerie.de